

dörfste es keiner Gerechtigkeit / massen keines des andern Haab begehrn  
solte / und wird man nicht zu grosse Treue erweisen / da sonst in allen an-  
dern / der Sachen zu viel geschehen kan. Wie bey der XLVII. Frage des  
vorhergehenden zweyten Theils vermeldet worden.

Wann man von den Geistlichen Tugenden reden wolte / würde die Lie-  
be und der Glaub beiderseits den Vorzng mit guten Ursachen streiten / und  
gehört hieher / was jener Baumeister einem andern Baumeister / der seine  
Kunst mit prächtigen Worten heraus gestrichen / geantwortet / sagend : Ich  
will in dem Wercke weisen / was du in Worten angeführt hast. Der  
Soldaten Tugend ist die Tapfferkeit / der Hofleute Tugend Veredsamkeit  
und Höflichkeit / der Kauffleute die Gesparsamkeit / der Weiber / die Keusch-  
heit / der Jünglinge die Bescheidenheit / und aller und jeder Tugend ist die  
Mässigkeit / ohne welche die andern nicht bestehen können.

### Die VI. Frage.

#### Welches das geringste unter allen Lastern seyn ?

**W**ir Menschen sind alle Eva Söhne / von welcher wir anerbet uns  
unsere Fehler zu entschuldigen / oder zu beschönigen / ja die Laster für Tu-  
genden anzugeben / darüber Cato bey dem Sallustio geklaget / daß der Ehr-  
Gesparsamkeit / die Ehrsucht / Großmütigkeit / die Falschheit / Klugheit /  
das Vollsauffen Freindlichkeit heissen müsse.

Wann man nun die Laster betrachte / so wird dasjenige am geringsten  
seyn / welches eine oder die andre Tugend verursachet / oder befordert / und  
solches ist die Rühnheit / die alle Furcht überwindet / die Tapfferkeit anris-  
schen / und allen ritterlichen Helden Thaten an die Hand stehet.

Andre schreiben eben solche Entschuldigung dem Ehrgeitz bey /  
welches Laster die Mittel zu Ehren zugelangen / ergreissen machet.

Man könnte auch den Zorn / der am allerschwersten zu beherrschen ist /  
am leichtsten entschuldigen / oder die Freude / die zwar für sich den Namen  
eines Lasters nicht haben kan.

Wann die Laster das Gemüth befränken / ist die geringste Krank-  
heit / welche am angenehmsten seyn wird ; gleich wie mich weniger beschwert /

Ffff ii

was